

- heitshalber die Anstalt und starb d. 1. Apr. 1840  
in Jena. 20. Dec. 1804.
1805. 8. April. Prof. Ephr. Joh. Gotthelf Schmidt aus 45  
Stößen bei Naumburg, vorher Rektor des Lyceums  
in Luckau, st. d. 7. Dec. 1824. 7. Dec. 1824.

### Dritte Lehrer (Tertii, Collegae posteriores).

1543. Caspar Hugler aus Nürnberg. 1546. 1
1546. Wolfgang Fusius (Fuß?) aus Colditz, wurde Ober- 2  
stadtschr. in Leipzig, wo er vor 1560 starb. 1547.
1547. Joh. Schönberger aus Weißensee, wurde Superintend- 3  
dent daselbst und starb den 5. April 1566. 1559.
1559. M. Balthasar Sartorius (Schneider) aus Dschag, 4  
Ster Konrektor in Pforta, wurde Prinzenerzieher in  
Weimar, Dr. theol., Superintendent in Grimma,  
Professor in Jena u. s. w., zuletzt Prof. in Leipzig,  
wo er 1609 den 14. Sept. starb. 1564.
1564. Matthäus Rheschug aus Gottleben, starb als Pastor 5  
in Schönburg bei Naumburg. 1565.
1565. Gregorius Bersmannus aus Annaberg, wurde Pro- 6  
fessor der Philosophie in Wittenberg, dann Professor  
der Poësie in Leipzig, starb am 5. Oct. 1611 als  
Rektor des Gymnasiums in Zerbst. 1568.
1568. Johann Langius aus Sangerhausen, wurde Prediger 7  
in Kindelbrück, starb seines Amtes entsetzt 1582 in  
Eisleben. 1571.
- 1571 (?). M. Jacob Lindner aus Mitweida, 7ter Rektor in 8  
Pforta. 23. April 1580.
1580. 21. Juni. M. Andr. Göch aus Jessen, war Alumnus 9  
in Pforta, starb in Jessen den 18. Sept. 1581 (?).  
1581.
1581. M. Ephr. Grunerus aus Schneeberg, wurde Diakonus 10  
in Wittenberg, dann Pastor u. Professor in Königs-  
berg in Preußen, starb 1606 den 20. Juni in Eis-  
leben als Generalsuperintendent. 21. März 1586.